

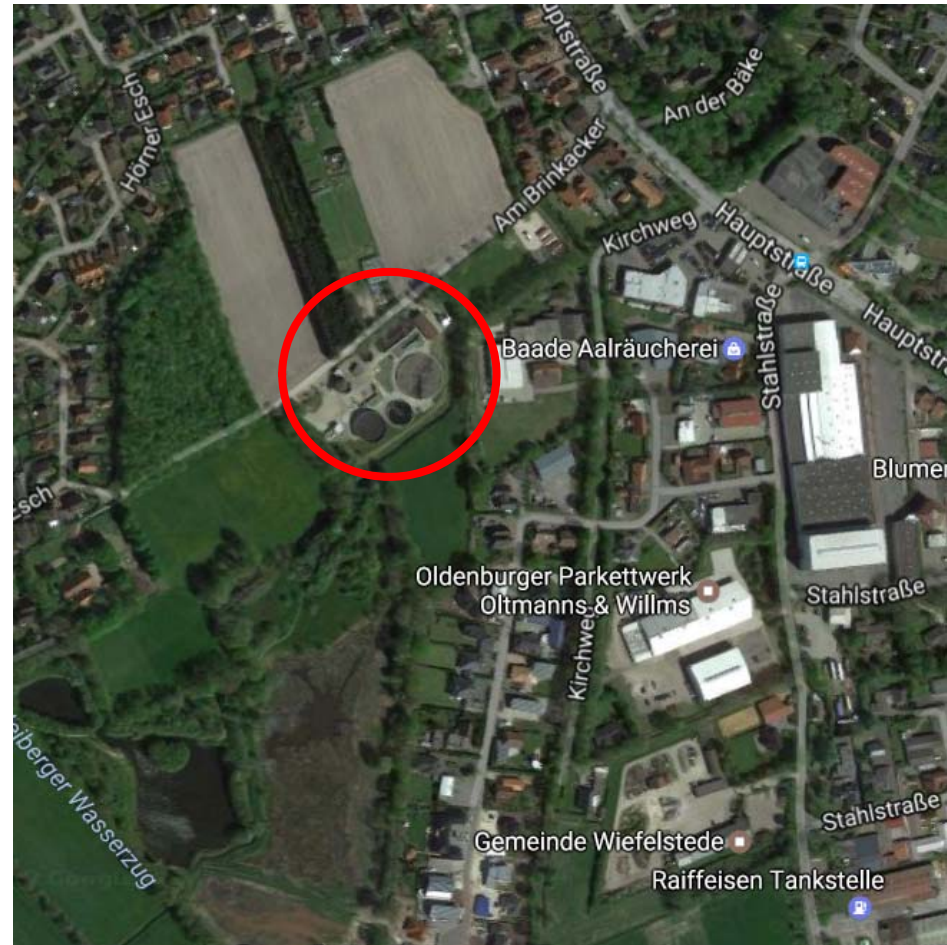
ARA Wiefelstede

Aktueller Sachstand
Abluftreinigungsanlage



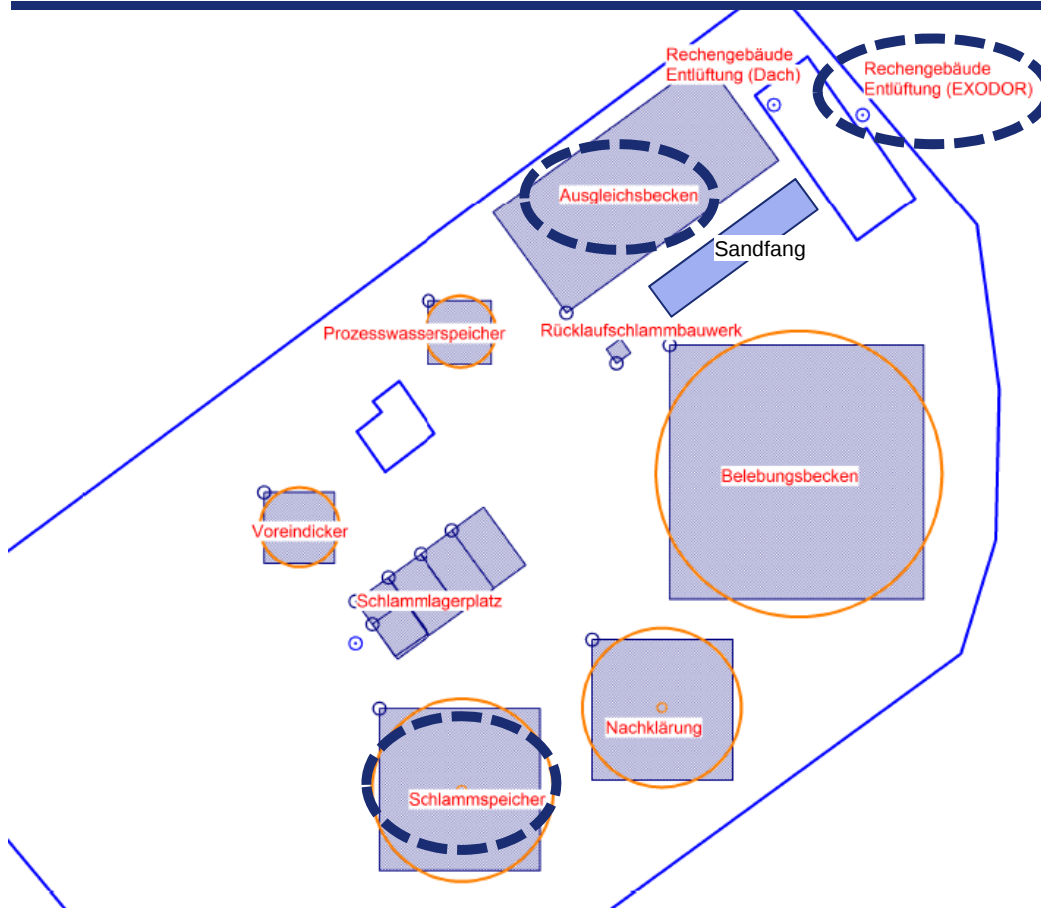
Ausgangssituation:

- Die ARA Wiefelstede liegt zentral im Gemeindegebiet der Gemeinde Wiefelstede
- Das Abwasserrohrleitungsnetz ist relativ verzweigt und hat einen hohen Anteil an Druckrohrleitungen
- Insbesondere an sehr warmen Sommertagen, wenn Abwasser länger in Druckrohrleitungen steht und sich biologisch zersetzt entsteht Schwefelwasserstoff, der geruchsintensiv ist
- In der Vergangenheit hat es immer wieder Beschwerden aus der näheren Wohnbebauung über schlechte Gerüche gegeben, die der ARA zugeordnet wurden



Konzept zur Abluftreinigung:

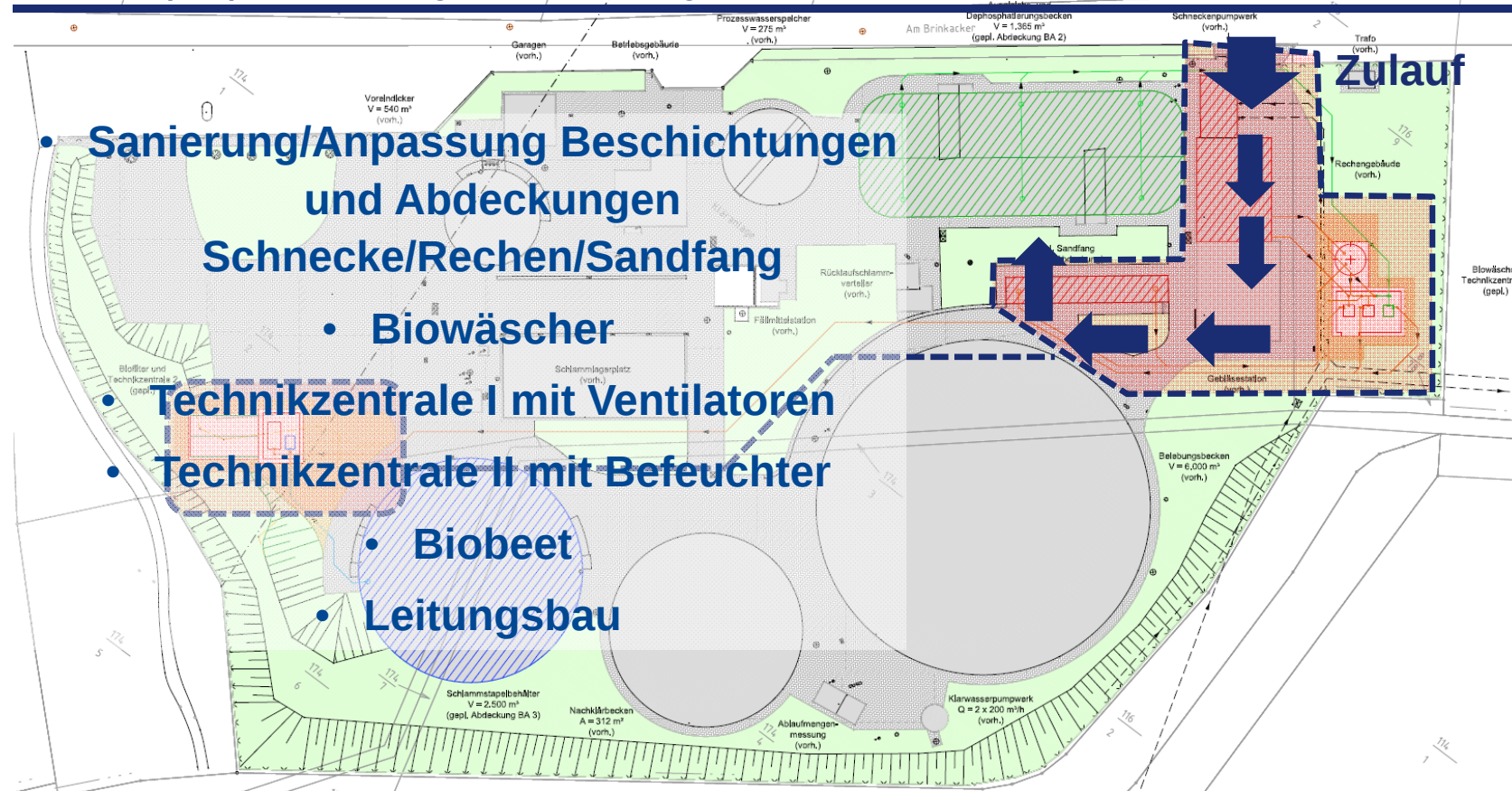
Identifizierte Geruchsschwerpunkte aus Geruchsgutachten 2013



Anlagenbestandteil	Geruchsstoffstrom [Mio. GE/h]
EXODOR	6,375
Dach Rechengeb.	0,924
Belebungsbecken	0,254
Nachklärbecken	0,039
Ausgleichsbecken	16,803
Prozesswasser-speicher	0,011
Schlamm Speicher	8,530
Voreindicker	0,011
Rücklaufschlamm-bauwerk	0,001
Schlammagerplatz	0,094

Konzept zur Abluftreinigung- durchgeführter 1. Bauabschnitt:

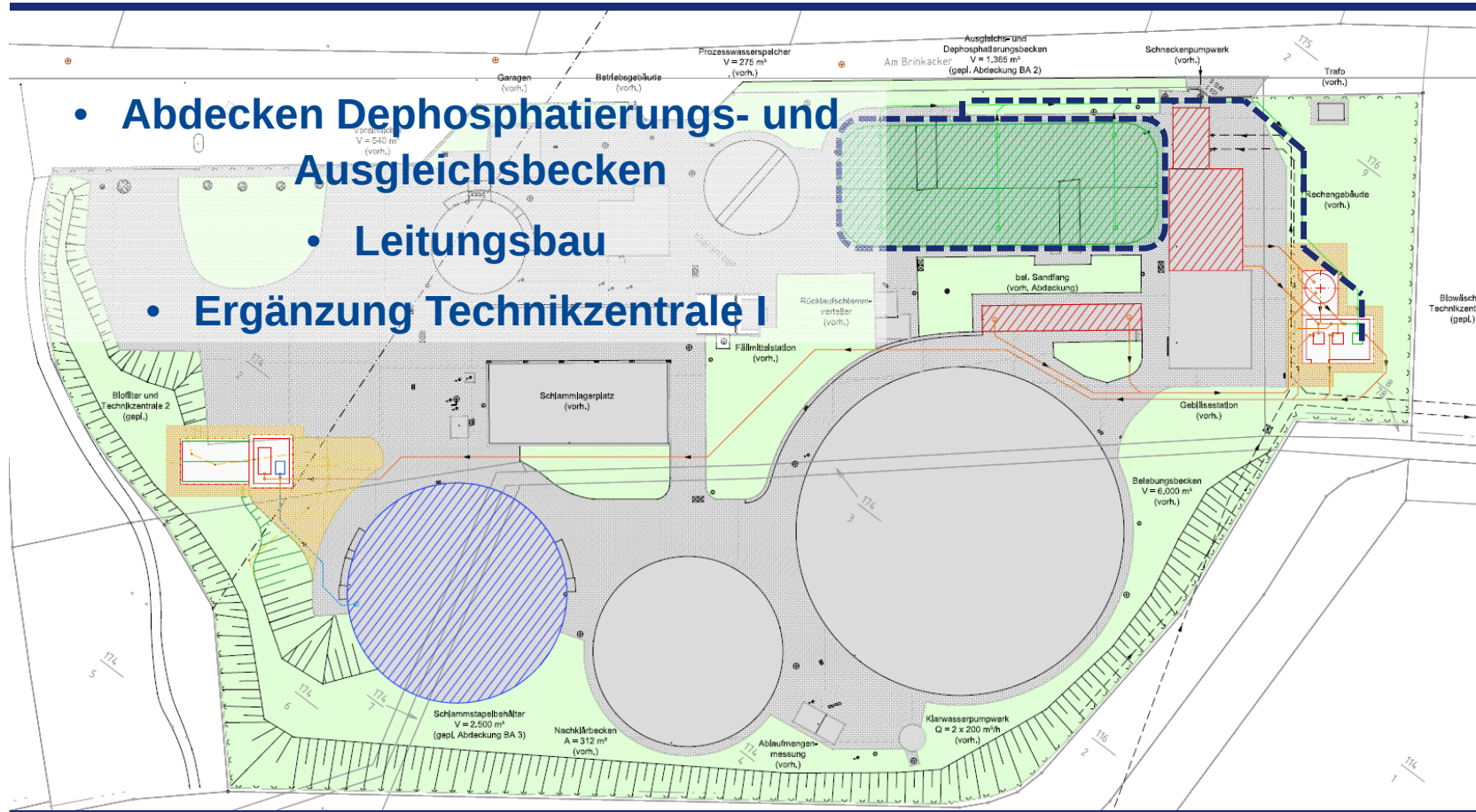
Schneckenpumpwerk, Rechengebäude, Sandfang sowie Biowäscher und Biobeet



Konzept zur Abluftreinigung- möglicher 2. Bauabschnitt:

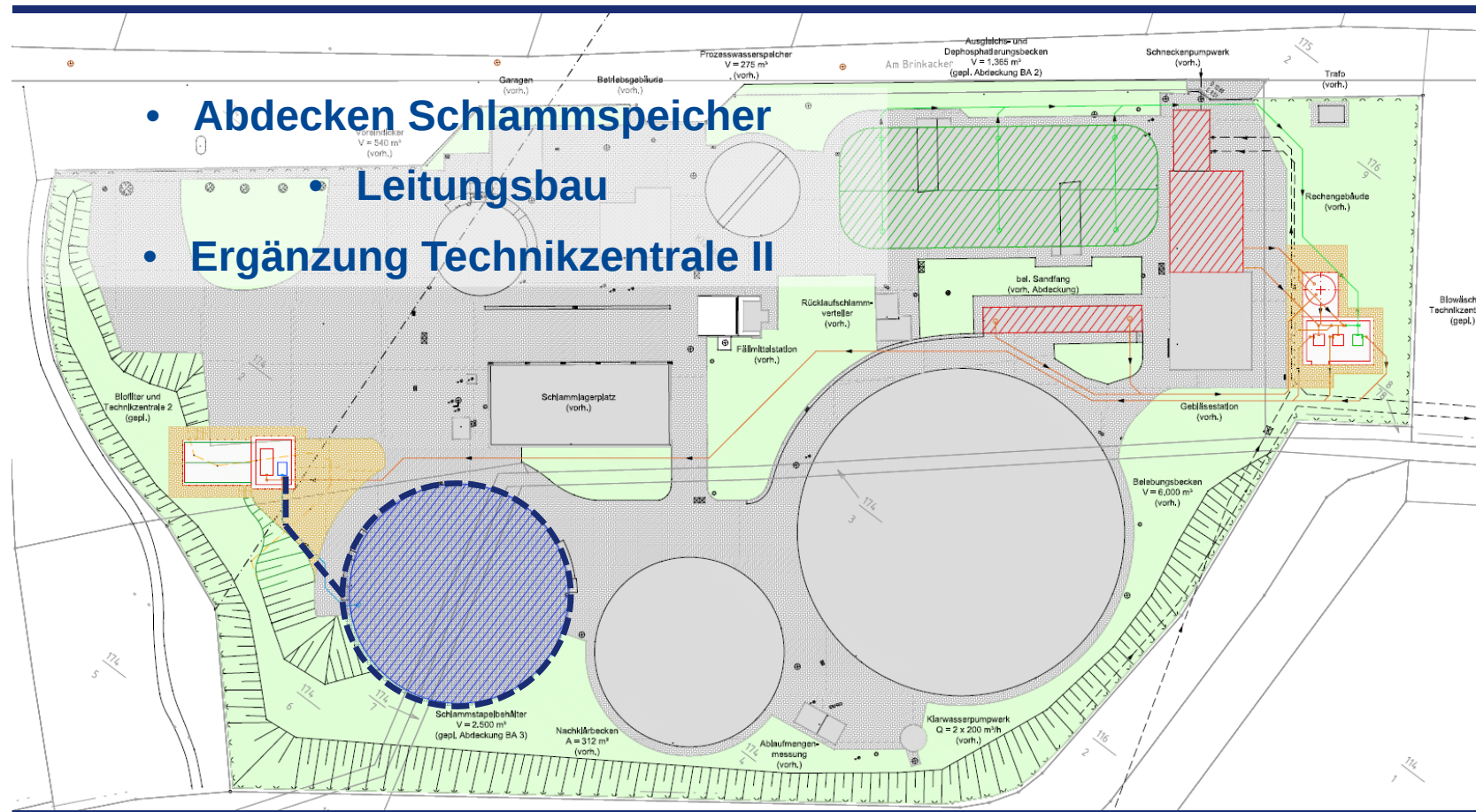
Dephosphatierungs- und Ausgleichsbecken

- Abdecken Dephosphatierungs- und Ausgleichsbecken
- Leitungsbau
- Ergänzung Technikzentrale I



Konzept zur Abluftreinigung- möglicher 3. Bauabschnitt:

Schlammbehälter



Auflage des Gewerbeaufsichtsamtes
Oldenburg (GAA OL) in der vom LK
Ammerland erteilten
Baugenehmigung für die neue
Abluftanlage auf der ARA
Wiefelstede:

Durchführung einer Überprüfung der neuen Anlage.

Überprüfung fand nach Abstimmung mit dem GAA OL mittels erneuter Geruchsmessungen und Fahnenbegehung statt.



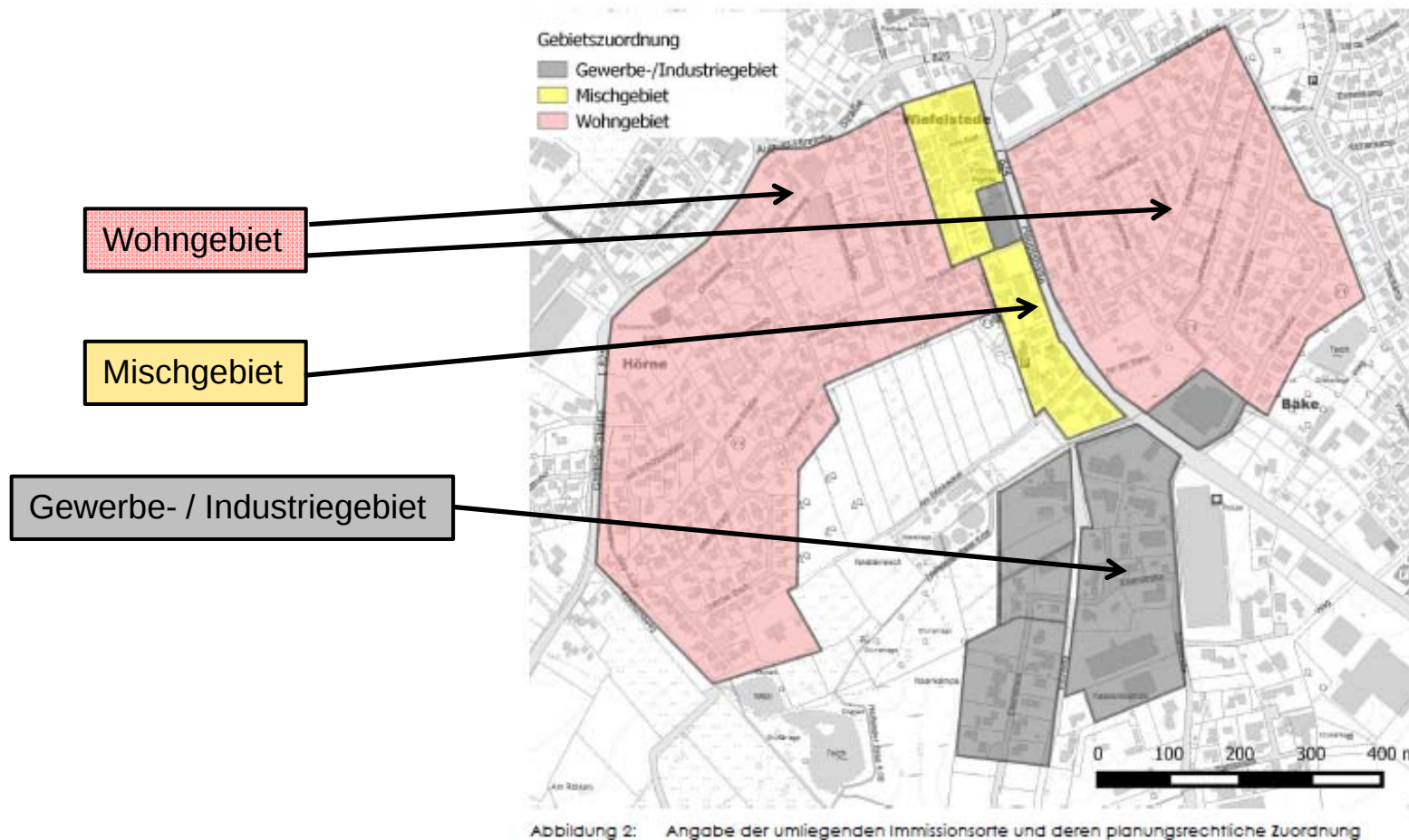
Wesentliche Ergebnisse aus dem Geruchsgutachten nach Errichtung der neuen Abluftanlage:

Nach Errichtung der Abluftanlage können möglicherweise die folgenden Becken Gerüche erzeugen:

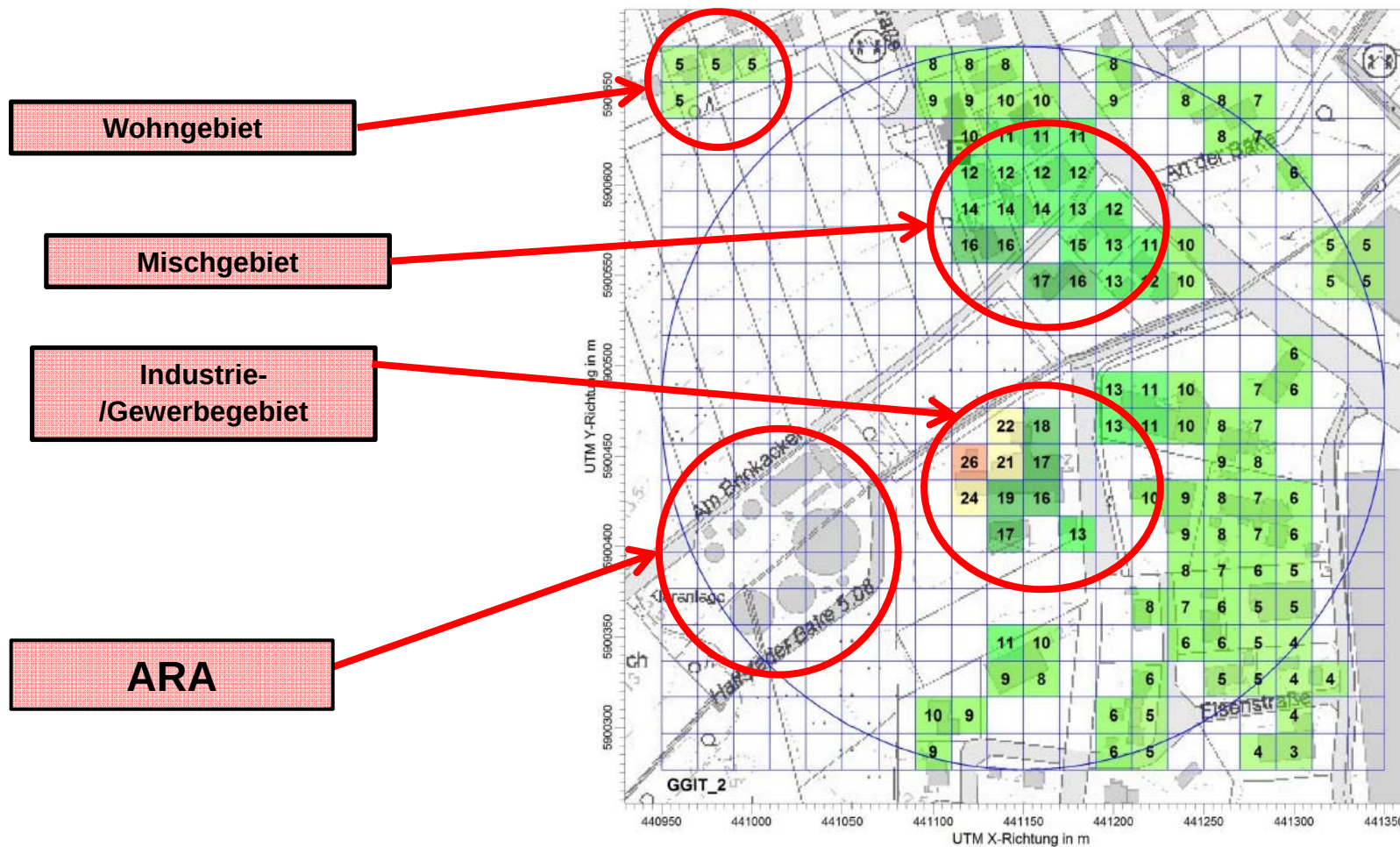


Abbildung 1: Emissionsrelevante Bereiche auf dem Anlagengelände; die farbliche Kennzeichnung weist aus, welche Bereiche hinsichtlich des Emissionsverhaltens vergleichbar sind.

Wesentliche Ergebnisse aus dem Geruchsgutachten nach Errichtung der neuen Abluftanlage:



Wesentliche Ergebnisse aus dem Geruchsgutachten nach Errichtung der neuen Abluftanlage:



Wesentliche Ergebnisse aus dem Geruchsgutachten nach Errichtung der neuen Abluftanlage:

Resultat der Geruchsmessung nach Errichtung der Abluftanlage für die direkte Umgebung der ARA:

- In den angrenzenden Wohngebieten zur ARA werden die Grenzwerte generell eingehalten
- In den angrenzenden Mischgebieten zur ARA werden die Grenzwerte eingehalten
- Lediglich der westliche Rand des Gewerbe- / Industriegebiets, der am dichtesten zur ARA und in der Hauptwindrichtung liegt zeigt geringe Überschreitungen an (gelbe und rote Quadrate)
- Nach Rücksprache mit dem Gewerbeaufsichtsamt Oldenburg (Herrn Blasek) sind aus genehmigungsrechtlicher Sicht die bisher getätigten Maßnahmen zur Geruchsbekämpfung auf der ARA Wiefelstede nach Vorlage des letzten Geruchsgutachtens ausreichend!

Mögliche Maßnahmen zur weiteren Geruchsreduktion auf der ARA Wiefelstede:

- Erhöhung der Absaugluftmenge aus dem Anlagenzulauf, dem Rechengebäude und dem Sandfang (wurde bereits im Herbst 2016 durchgeführt)
- Umstellungen bei der Klärschlammbehandlung:
Früher: Klärschlamm (KS) wurde mobil entwässert und auf dem Schlammagerplatz gelagert. Zum Abtransport wurde KS mittels Radlader auf Transportfahrzeug geladen. Hier können insbesondere im Sommer Gerüche entstehen.
Geplant (Zeitnah): KS wird mobil entwässert und direkt in Container abgeladen. Container wird abgedeckt und zeitnah abgefahren.
- Durchführung des bereits bekannten 2. Bauabschnittes zur Abluftbehandlung auf der ARA Wiefelstede
- Durchführung des bereits bekannten 3. Bauabschnittes zur Abluftbehandlung auf der ARA Wiefelstede

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

